

Peter Börs

# AfS-KONGRESS '98

## Eine kleine Rückschau



**Nun ist es doch ein großer Kongress gewesen,  
ein ziemlich großer sogar, was die Teilnehmerzahlen angeht.  
Und dabei war auf der Mitgliederversammlung 1996 in Frankfurt/Main  
deutliche Skepsis zu spüren gewesen,  
als Osnabrück zum nächsten Kongressort auserkoren wurde.**

**V**iele wussten noch nicht so richtig, wo Osnabrück denn eigentlich auf der Deutschlandkarte zu finden ist. Manch einer vermutete die Stadt sogar irgendwo in den Niederlanden. Wie sollte also in so einem unbekanntem Provinznest der Bundeskongress des aufstrebenden AfS erfolgreich durchgeführt werden können?

Bereits im Vorfeld der Entscheidung über die Wahl des Ortes war Überzeugungsarbeit notwendig gewesen. Die räumlichen Bedingungen mit der

Osnabrücker Stadthalle und dem angrenzenden Schloss schienen gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Durchführung des „Kongresses der kleinen Wege“ zu bieten.

Die Feedback-Rückläufe der KongressteilnehmerInnen bestätigen das: Rundum positive Resonanz – mit kleinen Einschränkungen. Das betrifft in erster Linie die Gastronomie im Stadthalenfoyer, deren Preis-Leistungs-Ver-

hältnis vielen nicht angemessen schien. Ein weiterer Kritikpunkt war die Versorgungslage in Bezug auf die Kopien von Seminarunterlagen. Es bleibt m. E. für zukünftige Kongressplanungen weiter die Aufgabe bestehen, darüber nachzudenken, in welcher Form hier angemessen verfahren werden kann ohne nur die scheinbar ausgeprägte „Jäger- und Sammler-Mentalität“ einiger KongressteilnehmerInnen zu bedienen. (weiter auf Seite 26) →



Foto: K. Diephaus



Foto: K. Pflintz



Foto: K. Pflintz

oben links:  
drei der immerwährend freundlichen Helferinnen vom  
Tagungsbüro

mitte links und oben rechts:  
Impressionen einer sinnenfrohen Kongress-Fete

#### Aussteller beim Kongress:

BOSSE Verlag, 34131 Kassel  
 DUSYMA, 73614 Schorndorf  
 EMAGIC, 25462 Rellingen  
 ERES EDITION, 28859 Lilienthal  
 FIDULA Verlag, 56154 Boppard/Rhein  
 GALDEN Musikprod., 27798 Hude  
 HELBLING Musikverlag, A-6063 Rum  
 JUNKER Verlag, 29575 Altenmedingen  
 KAMP Verlag, 40211 Düsseldorf  
 KAWAI, 47807 Krefeld  
 KLETT Verlag, 30519 Hannover  
 LUGERT Verlag, 21436 Oldershausen  
 MARIMBA, 33611, Bielefeld  
 MILDENBERGER, 31582 Nienburg  
 MUSIKLABOR, 38116 Braunschweig  
 ÖKOTOPIA Verlag, 48155 Münster  
 RAABE Verlag, 69115 Heidelberg  
 SABAR Percussion, 28844 Weyhe  
 SCHOTT Verlag, 55116 Mainz  
 SCHROEDEL Verlag, 30519 Hannover  
 STEINBERG, 20537 Hamburg  
 TONOS Musikverlag, 64295 Darmstadt  
 ZIMMERMANN Vlg., 60459 Frankfurt

#### Instrumente und Equipment stellten unentgeltlich zur Verfügung:

APPELT Studio, 49074 Osnabrück	SONOR, Aue/Westfalen
BÖSSMANN Musik, 49074 Osnabrück	SCHIMMEYER, 31787 Hameln
MEINL, 91413 Neustadt/Aisch	TZO Computer, 49084 Osnabrück.
MUSIC MARKET, 49088 Osnabrück	YAMAHA, 25462 Rellingen



Durchweg positiv bewertet wurde das inhaltliche Kongressangebot sowie die organisatorische Umsetzung und das Management durch die KollegInnen des Tagungsbüros. Ganz besonders hervorgehoben wurde die angenehme Kongressatmosphäre und die gute Stimmung bei allen Beteiligten. Das wurde gleichermaßen von TeilnehmerInnen, ReferentInnen und Ausstellern in mündlicher und schriftlicher Form geäußert. Danke dafür.

Was bleibt? Mein ausdrücklicher Dank an alle, die den Kongress in dieser Form mit ermöglicht haben: an die KollegInnen der Planungsgruppe und des Tagungsbüros, an die ReferentInnen, die nicht einfach ihre Veranstaltung „abgeliefert“ haben, sondern sich engagiert eingebracht haben, flexibel und solidarisch gezeigt und somit wesentlich zum Gelingen des gesamten Kongresses beigetragen haben. Dank an die Aussteller, deren Beteiligung zu einer richtigen Messe geworden ist. Dank an die Firmen, die uns durch Bereitstellung von Instrumenten und Equipment unterstützt haben. Dank an die Universität Osnabrück, die uns die Raumnutzung zu guten Bedingungen ermöglicht hat. Ganz besonderer Dank gilt hier dem Fach Musik, insbesondere Herrn Prof. Enders und den hervorragenden studentischen Hilfskräften, ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre. Dank auch an die MitarbeiterInnen der Organisationscrew der Stadthalle, mit denen die Zusammenarbeit großen Spaß gemacht hat.

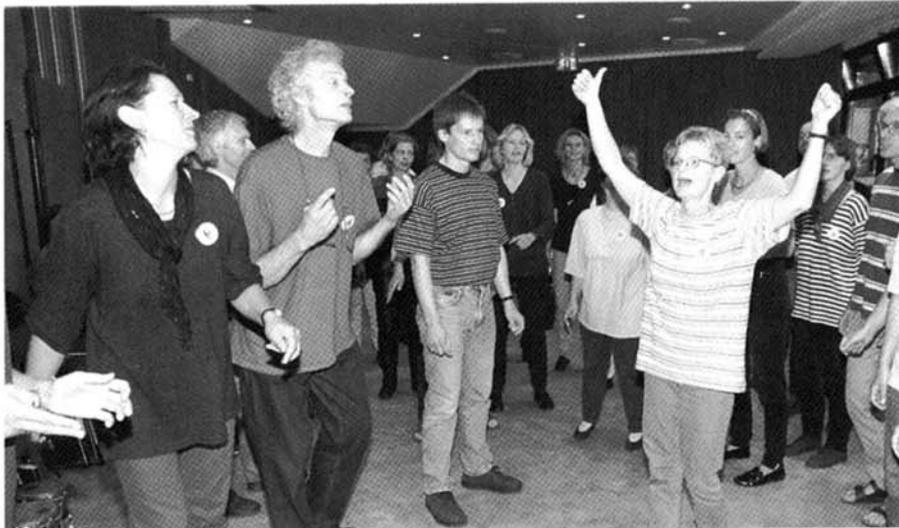
Neben der geschäftlichen Abwicklung und der inhaltlichen Reflexion bleibt natürlich die Herstellung des Kongressberichtes, der als Jahrgabe für 1999 an die Mitglieder gehen wird.

Der nächste Kongress ist am Rhein: Köln 2000!

Bis dahin - und später...

Euer

(Die Fotos in diesem Beitrag stammen von Uwe Spreu, Osnabrück)



Das Kongress-Motto „Musik bewegt“ wurde auf verschiedenste Art und Weise von den Referenten gefüllt.

oben: Evi Brettschneider beim „Grooven“  
mitte: Bettina Ohligschläger beim Poptanz  
unten: Aikins Hyde beim afrikanischen Tanz

